



Bürgerliste Wiesbaden

Fraktion Bürgerliste Wiesbaden – Rathaus – 65183 Wiesbaden

Pressemitteilung:

Haushalt AKK

Rathausfraktion
Schloßplatz 6
Rathaus – 3.Stock / Zi. 308
65183 Wiesbaden

Telefon: 0611 - 31 31 60

Fax: 0611 - 31 69 26

www.BLW-Fraktion.de

E-Mail:

BLW-Fraktion@Wiesbaden.de

Fraktionsvorsitzender:

Dr. Michael von Poser

Geschäftsführer: K.H. Maierl

Wiesbaden, 17.04.2009

In der Presse wurde berichtet, die Kommunalaufsicht habe auf Nachfrage des Oberbürgermeisters erklärt, die doppelte Haushaltsführung sei rechtmäßig. Eine solche Verkürzung wird dem Sachverhalt nicht gerecht. Als die Fraktion Bürgerliste im Parlament fragte, was die Rechtsgrundlage für die doppelte Haushaltsführung sei, kündigte der Oberbürgermeister an, er werde ein Rechtsgutachten in Auftrag geben und dieses dem Innenminister vorlegen. Nach unserer Kenntnis ist ein solches Gutachten bisher nicht angefertigt worden, und im Innenministerium ist auch nichts davon bekannt. Der Pressesprecher des Ministeriums hat lediglich erklärt, die doppelte Haushaltsführung begründe sich historisch; ob die Privilegierung von AKK sinnvoll sei, müsse die Stadt selbst entscheiden. Eine Entscheidung des Ministers in der Sache gibt es nicht.

Der Hessische Rechnungshof hat die doppelte Haushaltsführung 2004 als nicht rechtmäßig und nicht sinnvoll kritisiert. Das juristische Problem ist also ungelöst. Unsere Anfrage betraf auch die Kosten der doppelten Haushaltsführung. Der Oberbürgermeister hat diese nicht spezifizieren wollen, wir gehen aber davon aus, daß es sich um mindestens 100.000 Euro jährlich handelt.

Wir haben nicht gefordert, daß die doppelte Haushaltsführung abgeschafft wird, wir haben nur eine Klärung gefordert, ob sie rechtlich haltbar und wirtschaftlich sinnvoll ist. Nach unserer Meinung ist der Zeitpunkt gekommen, ein solches Privileg zu überprüfen. Daß die drei Vororte wieder Mainz zugeschlagen werden, ist wenig wahrscheinlich. Es müßte also neben dem rechtlichen Gesichtspunkt dargelegt werden, welche Vor- und Nachteile die doppelte Haushaltsführung hat. Das ist bisher nicht geschehen.

Michael von Poser

Thorsten Reiß